

Sirenenprobe



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Ulm überprüft mit einer **Sirenenprobe am Samstag, 06. April 2019** die Funktionalität der Sirenen im Ulmer Stadtgebiet.

Neben der Überprüfung des technischen Zustandes der Sirenenanlagen geht es dem Bevölkerungsschutz auch darum, die Bevölkerung für das Signal "**Rundfunkgeräte einschalten – Auf Durchsagen achten**" zu sensibilisieren.

Mit diesem Signal, einem **einminütigen auf- und abschwellenden Heulton**,



beginnt die Sirenenprobe um **11:45 Uhr**.

Es richtig zu erkennen, kann im Katastrophenfall lebenswichtig sein, denn nach wie vor ist die Raddurchsage die schnellste Möglichkeit großflächig und umfassend viele Menschen zu informieren.

Die Bürgerinnen und Bürger sollen im Ernstfall bei Auslösung dieses Sirenensignals "**Geschlossene Räume aufsuchen, Passantinnen und Passanten bei sich aufnehmen, Türen und Fenster geschlossen halten und das Radio einschalten**"

Die Notwendigkeit der Warnung der Bevölkerung durch Sirenen, ist nicht nur bei Großschadensereignissen und Katastrophen gegeben, sondern kann auch bei punktuellen Schadensereignissen (wie z. B. bei einem Großbrand mit Ausbreitung einer Schadstoffwolke) erforderlich werden.

15 Minuten später, um **12:00 Uhr**, kommt ein zweites Signal: **Ein einminütiger, zweimal unterbrochener Dauerton signalisiert "Feueralarm"**.



Dieses Signal kommt nur von den 31 Sirenen, die für die Alarmierung der Feuerwehr vorgesehen sind. In Ulm wird die Feuerwehr zwar schon seit langem mit einem „stillen Alarm“ zum Einsatz gerufen, trotzdem gibt es zusätzlich die Sirenenalarmierung.

Sollten bei der Funktionsprüfung Sirensignale nicht ablaufen oder sonstige Störungen auftreten, bitten wir um Rückmeldung an Stadt Ulm, Feuerwehr und Katastrophenschutz unter 0731 / 161-7150, -7151, - 7153.

Stadt Ulm
Feuerwehr und Katastrophenschutz

Tag der Veröffentlichung: 25.03.2019